

**Änderungen zum  
Haushaltsplanentwurf 2021  
in der Zuständigkeit des - Ausschuss für Arbeit, Wirtschaft und Gleichstellung -**

**- Ergebnisplan -**

Nr.	Teilergebnisplan Produkt, Nr.	HHPI. Seite	2021		Bemerkungen
			Erträge €	Aufwendungen €	
1	Produkt 050210, Nr. 01 Grundsicherungsleistungen nach dem SGB II	257	-189.000	0	Für die Prognose der Wohngeldersparnis liegen nunmehr alle Werte aus dem Jahr 2020 vor. Es ergibt sich danach ein Minderertrag i.H.v. 189 T €. Die Folgejahre sind auf Basis der Prognose für 2021 entsprechend weitergeplant.  HHJahr 2021: - 189 T € (Neuer Ansatz: 4.211 T €) HHJahr 2022: - 189 T € (Neuer Ansatz: 4.211 T €) HHJahr 2023: - 189 T € (Neuer Ansatz: 4.211 T €) HHJahr 2024: - 189 T € (Neuer Ansatz: 4.211 T €)
2	Produkt 050210, Nr. 03 Grundsicherungsleistungen nach dem SGB II	257	-81.000		Durch die Herabsetzung der Prognose der Bedarfsgemeinschaften sowie die Neuberechnung auf Basis der IST-Ergebnisse aus 2020 ergeben sich im Bereich der sonstigen Transfererträge Mindererträge gegenüber der ursprünglichen Prognose i.H.v. 81 T €. Im Einzelnen setzt sich dieser Betrag aus 25 T € Minderertrag bei den Kostenerstattungen, 80 T € Minderertrag bei der Prognose Unterhalt sowie einem Mehrertrag i.H.v. 24 T € für Rückzahlung gewährter Darlehen zusammen. Die Folgejahre sind auf Basis der Prognose für 2021 entsprechend weitergeplant.  HHJahr 2021: - 81 T € (Neuer Ansatz: 2.072 T €) HHJahr 2022: - 101 T € (Neuer Ansatz: 2.051 T €) HHJahr 2023: - 96 T € (Neuer Ansatz: 2.037 T €) HHJahr 2024: - 93 T € (Neuer Ansatz: 2.022 T €)

Nr.	Teilergebnisplan Produkt, Nr.	HHPI. Seite	2021		Bemerkungen
			Erträge €	Aufwendungen €	
3	Produkt 050210, Nr. 06 Grundsicherungsleistungen nach dem SGB II	257	-3.171.000		<p>Bei den Kostenerstattungen und Kostenumlagen ergibt sich eine Veränderung i.H.v. 3.171 T € gegenüber der ursprünglichen Planung. Dies errechnet sich im Einzelnen durch die vorläufigen Zuweisung für das Verwaltungsbudget (VWB) i.H.v. rd. 14.310 T € (-91 T €) und die Zuweisung in den Eingliederungstitel (EGT) i.H.v. rd. 13.015 T € (+33 T €). Entsprechend der neuen Prognose der Bedarfsgemeinschaften wird eine Umschichtung vom EGT ins VWB i.H.v. 549 T € prognostiziert.</p> <p>Bei der KdU-Erstattung werden 437 T € Mindererträge prognostiziert, dies entspricht der Anpassung der Netto KdU pro BG auf 377 € (-1 €) und der Reduzierung der Anzahl der Bedarfsgemeinschaften. Hinzukommen 2.675 T € Mindererträge bei den Transferleistungen; ebenfalls aufgrund der reduzierten Zahl an Bedarfsgemeinschaften. Die Folgejahre sind auf Basis der Prognose für 2021 entsprechend weitergeplant.</p> <p>HHJahr 2021: - 3.171 T € (Neuer Ansatz: 99.055 T €)  HHJahr 2022: - 2.702 T € (Neuer Ansatz: 99.581 T €)  HHJahr 2023: - 2.228 T € (Neuer Ansatz: 100.580 T €)  HHJahr 2024: - 1.836 T € (Neuer Ansatz: 101.705 T €)</p>
4	Produkt 050210, Nr. 07 Grundsicherungsleistungen nach dem SGB II	257	152.000		<p>Die Erstattungen überzahlter Leistungen und der Sozialleistungsträger werden anhand der IST-Werte des Vorjahres prognostiziert. Demnach ergeben sich 24 T € Mindererträge bei der Erstattung überzahlter Leistungen und 176 T € Mehrerträge bei der Erstattung durch Sozialleistungsträger.</p> <p>Die Folgejahre sind auf Basis der Prognose für 2021 entsprechend weitergeplant.</p> <p>HHJahr 2021: + 152 T € (Neuer Ansatz: 4.419 T €)  HHJahr 2022: - 13 T € (Neuer Ansatz: 5.309 T €)  HHJahr 2023: + 17 T € (Neuer Ansatz: 5.272 T €)  HHJahr 2024: + 51 T € (Neuer Ansatz: 5.238 T €)</p>
5	Produkt 050210, Nr. 11 Grundsicherungsleistungen nach dem SGB II	257		-201.000	<p>Bei den Personalaufwendungen ergibt sich gegenüber der vorherigen Planung ein Minderaufwand i.H.v. 201 T €. Dieser resultiert aus der Verringerung der BG Zahl und einem damit einhergehenden geringeren Personalbedarf in 2021.</p> <p>Die Folgejahre sind auf Basis der Prognose für 2021 entsprechend weitergeplant.</p> <p>HHJahr 2021: - 201 T € (Neuer Ansatz: 14.146 T €)  HHJahr 2022: - 206 T € (Neuer Ansatz: 14.396 T €)  HHJahr 2023: - 210 T € (Neuer Ansatz: 14.567 T €)  HHJahr 2024: - 214 T € (Neuer Ansatz: 14.858 T €)</p>

Nr.	Teilergebnisplan Produkt, Nr.	HHPI. Seite	2021		Bemerkungen
			Erträge €	Aufwendungen €	
6	Produkt 050210, Nr. 15 Grundsicherungsleistungen nach dem SGB II	257		-3.906.000	<p>Die Transferaufwendungen kommt es insgesamt zu 3.906 T € Minderaufwand gegenüber der ursprünglichen Prognose. Dieser Betrag beinhaltet 233 T € Minderaufwendungen in der Prognose für Bildung und Teilhabe, was auf den Lockdown Anfang des Jahres 2021 und den damit verbundenen geringeren Ausgaben für Schulausflüge, Klassenfahrten, Mittagsverpflegung etc. sowie der Anpassung an die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften zurückzuführen ist. Hinzu kommen 1.400 T € Minderaufwendungen durch die Anpassung der Brutto KdU entsprechend des Jahresendwerts 2020 und der reduzierten Prognose der Bedarfsgemeinschaften, sowie 69 T € Minderaufwendungen für einmalige Leistungen und Darlehen. Zusätzlich entsteht ein Minderaufwand i.H.v. 2.579 T € bei den Transferleistungen, was ebenfalls auf die veränderte Prognose der Bedarfsgemeinschaften zurückzuführen ist. Die Erhöhung beim Aufwand EGT i.H.v. 375 T € sind auf die unter Nr. 3 beschriebenen Werte (geringere Umschichtung) zurückzuführen.</p> <p>Die Folgejahre sind auf Basis der Prognose für 2021 entsprechend weitergeplant.</p> <p>HHJahr 2021: - 3.906 T € (Neuer Ansatz: 110.884 T €)  HHJahr 2022: - 3.257 T € (Neuer Ansatz: 111.957 T €)  HHJahr 2023: - 2.581 T € (Neuer Ansatz: 112.867 T €)  HHJahr 2024: - 1.982 T € (Neuer Ansatz: 113.903 T €)</p>
<b>Summe der Veränderungen</b>			<b>-3.289.000</b>	<b>-4.107.000</b>	